40. Einladungsschwimmfest KSG Bieber

08.07.2014 von Ines Peters-Försterling

Gute Platzierungen für Marburger SV in Biebertal

 Ausgelassene Stimmung im Marburger Team: vorne v.l. - Nils Becker, Nathalie Richter, Sarah Oßwald, Clara Nessler - hinten v.l. Sabriana Försterling, Jan Prenning, Stephan Becker

Biebertal/Gießen. Zum 40. Mal veranstaltete die Schwimmabteilung des KSG Bieber im Hallenbad der Gemeinde Biebertal sein Internationales Einladungsschwimmfest. Während es für die fünf Aktiven des Marburger SV 1928 nicht mehr um die Qualifiktation für die unmittelbar bevorstehenden Hessichen Jahrgangsmeisterschaften in Gelnhausen ging, nutzten hingegen 157 Teilnehmer aus 16 hessischen Vereinen mit 657 Einzel- und 10 Staffelstarts die letzte Chance.

„Man merkte bei meinen Schwimmern, dass der schulische Leistungsdruck kurz vor den hessischen Schulferien erheblich abflaut. Hier in Biebertal sorgten sie für die ein oder andere Überraschung“, so das zufriedene Fazit von Trainerin Nathalie Richter. Mit fünf Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedaillen sowie vier persönlichen Rekorden kann sich das Ergebnis der kleinen Mannschaft sehen lassen.

Nach den „Up and Downs“ der vergangenen Monate ist bei der 17-jährigen Sabrina Försterling noch einiges an Aufarbeitung zu leisten. Dass sie wieder auf dem richtigen Weg ist, zeigte Sabrina in technisch einwandfreien Rennen über 50 m und 100 m Freistil, die sie jeweils für sich entschied. Ebenso gut lief es erstmals auf der eher ungewohnten 200-Meter-Bruststrecke, auf der Sabrina ihre Bestmarke mit Gold veredelte. Für Überraschungen über 200 m Brust sorgte auch Sarah Oßwald (Jg. 98), die sich nach zunächst verhaltenem Start Meter um Meter steigerte und am Ende das Teilnehmerfeld regelrecht von hinten aufrollte. Mit drei Sekunden toppte sie ihren persönlichen Rekord in einer Zeit von 3:13,64 Minuten und sicherte sich verdient die Goldmedaille. Eine weitere Goldmedaille sowie Silber folgten über 50 m und 100 m Freistil.

Mit überaus starken Teilnehmerfeldern bekamen es Nils Becker und Clara Nessler im Jahrgang 2000 zu tun. Während es für Nils nach einem überaus konzentrierten Rennen über 100 m Freistil mit einer Leistungssteigerung von fast zwei Sekunden „nur“ für den sechsten Rang reichte, trumpfte er über die halbe Distanz nochmal richtig auf und sicherte sich verdient die Bronzemedaille. Clara steigerte sich von Wettkampf zu Wettkampf. Einem undankbaren vierten Platz über 100 m Freistil folgte die Bronzemedaille über 50 m Schmetterling sowie eine Silbermedaille über 50 m Freistil. Seinen zweiten Wettkampfauftritt meisterte Niklas Werner (Jg. 99) souverän. Über 100 m Freistil schlug er als Vierter im

Ziel an.